

## Brief von Kurt Zimmermann an Georg Kolbe



Samlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Kurt Zimmermann
Adressat*in	Georg Kolbe
Datierung	04.08.1936
Umfang	1 Brief, 1 Blatt mit Briefumschlag, 1 Beilage
Erwerbung	Nachlass Georg Kolbe, übergeben von Maria von Tiesenhausen 2002
Inventarnummer	GK.436
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	1512240
Rechte	Rechte vorbehalten - Freier Zugang

**Inhaltsangabe**

1934 fand in der Berliner Galerie Nierendorf eine Ausstellung statt, die Werke von Kolbe und Zimmermann zeigte.

Gratulation zum Goethe-Preis. Über sein Staats-Stipendium in Kassel. Beliegend die Fotografie einer Zeichnung.

**Transkription**

Kunstakademie,

Kassel,

4. August 36.

Lieber Herr Kolbe,

ich erfahre  
soeben, daß Sie den Goethe-Preis<sup>(1)</sup>  
erhalten haben. Ich freue  
mich sehr und gratuliere  
herzlich! Auch Ihre große  
Arbeit auf dem Reichssport-  
feld<sup>(2)</sup> hat mir große Freude  
gemacht.

Derweilen sitze  
ich seit Mai hier in Kassel,  
für ein halbes Jahr mit  
einem Staats-Stipendium.

Ich habe ziemlich  
viel gearbeitet, besonders an  
einer lebensgroßen Figur, die  
mir viel Freude machte.

Mit der Zeit gibt  
es erfreulicher Weise auch mehr  
Menschen, die zu mir halten und

Seite 2

meine Arbeit verstehn'.

Ich weiß noch nicht genau,  
was mir in diesem Jahr  
bevorsteht, ob ich nach Rom  
komme oder in Düsseldorf  
Arbeit für die große deutsche  
Ausstellung<sup>(3)</sup> bekomme.

Sonst sind wir  
gesund und munter u.  
hoffen dasselbe von Ihnen.

Alles Gute für die  
Zukunft und herzlichen  
Gruß,

Ihr Kurt Zimmermann.

[Beilage: Blatt mit Zeichnung]  
Akt zu Madonna 34

### **Anmerkungen**

- (1) Goethepreis der Stadt Frankfurt am Main, gestiftet und erstmals verliehen im Jahr 1927. Georg Kolbe war der bislang einzige Bildhauer, dem der Preis im Jahr 1936 verliehen wurde. Die Verleihung fand am 28.08.1936 statt.
- (2) Werk Georg Kolbes, "Ruhender Athlet", 1935
- (3) Die erste „Große Deutsche Kunstausstellung“ wurde am 18. Juli 1937 in München zusammen mit dem Gebäude „Haus der Deutschen Kunst“ feierlich eröffnet, in der Folge jährlich bis 1944 stattfindend. Zimmermann war mit jeweils zwei Arbeiten auf den Ausstellungen 1943 und 1944 vertreten.  
<https://d-nb.info/gnd/507844-1>